



MUSÉE SUISSE

SCHWEIZERISCHE NATIONALMUSEEN

# LICHT LÄRM MAGIE

**DAS KLAUSJAGEN  
VON KÜSSNACHT AM RIGI**


**IM FORUM DER SCHWEIZER  
GESCHICHTE SCHWYZ**

**AUSSTELLUNG  
VORTRÄGE  
FÜHRUNGEN**

10. DEZEMBER 2005 BIS 31. JANUAR 2006  
ÖFFNUNGSZEITEN: DI-SO 10 – 17 UHR



BUNDESAMT FÜR KULTUR



Das Küssnacher Klausjagen ist einer der imposantesten und berühmtesten Wintervolksbräuche der Schweiz. Das gewaltige, nächtliche Umzugsspektakel mit den farbig beleuchteten Bischofsmützen, dem Knallen der Geisseln, der monotonen Melodie, den rhythmisch geschwungenen Kuhglocken, den Tricheln und Hörnern berührt durch eine eigene Magie. Das Forum der Schweizer Geschichte zeigt eine eindrückliche Auswahl der bunt leuchtenden Infuln (Bischofsmützen) und stellt den Volksbrauch vor. Ergänzt wird die Ausstellung durch die Videoinstallation «Streetparade 2» der Künstlerin Annelies Štrba. Sie reflektiert Momente von Trance und Extase.

Das Klausjagen ist trotz der hohen Zahl auswärtiger Besucher in erster Linie ein Brauch und ein Volksfest der Küssnacher Bevölkerung geblieben. Umso mehr freuen wir uns, dass sich die St. Niklausen Gesellschaft Küssnacht und viele ihrer Mitglieder für zwei Monate von den faszinierenden, kunsthandwerklich gefertigten *Iffelen* trennen und sie dem Forum der Schweizer Geschichte für die Ausstellung zur Verfügung stellen. Nun können sie im Museum in Ruhe und von Nahem bewundert werden. Videos und Informationstexte ermöglichen den Besucherinnen und Besuchern ein umfassendes Bild über den vielschichtigen Brauch. Das Klausjagen in Küssnacht findet am 5. Dezember statt.

**FR 09. DEZ 18.30 – 21.00 UHR**

**Ausstellungseröffnung (öffentlich)**

Begrüssung: Stefan Aschwanden, Museumsleiter

Einführung: Toni Gössi, langjähriger Präsident der St. Niklausen Gesellschaft, Küssnacht a.R.

Im Anschluss führt der neue Präsident der St. Niklausen Gesellschaft durch die Ausstellung.

**WÄHREND DEM SCHWYZER CHRISTCHINDLIMÄRCHT:**

**SA 10. DEZ 15.00 – 20.00 UHR**

Die Infuln-Werkstatt in der Ausstellung: Schauen Sie einem Küssnacher Infuln-Bauer über die Schultern!  
Reduzierter Eintrittspreis. Fr. 6.-, Kinder bis 16 Jahre Gratis

**SO 11. DEZ 11.00 – 12.00 UHR**

**«Der Nikolausbrauch», Ursprung, Hintergrund und Brauchtum.**

Vortrag von Paul Schmidig, Schwyz

Eintritt mit Ausstellungsbesuch und Apéro Fr. 14.-

**SO 11. DEZ 13.00 – 17.00 UHR**

**Die Infuln-Werkstatt in der Ausstellung:**

Schauen Sie einem Küssnacher Infuln-Bauer über die Schultern!

Reduzierter Eintrittspreis. Fr. 6.-, Kinder bis 16 Jahre Gratis

**SA 10. DEZ 10.00 – 21.00 UHR UND SO 11. DEZ 10.00 – 17.00 UHR**

**An unserem Stand vor dem Museum gibt es traditionelle Weihnachtsgeschenke:**

z.B. die traditionelle Jerichorose, Küssnacher Klausjagd-Halstücher und als Zwischenverpflegung «Vogel und Schnägg» - das Schwyzer Weihnachtstraditionsgebäck. Alle Geschenke sind bereits hübsch verpackt.

**FR 16. DEZ 19.00 – 21.00 UHR OPEN HOUSE**

**Schwyz «Einkaufsnacht im Lichtermeer»**

20.00 Uhr Führung durch die Ausstellung

Reduzierter Eintrittspreis. Fr. 6.-, Kinder bis 16 Jahre gratis

**MI 04. JAN 19.30 UHR**

**«Das Geheimnis der 12 Nächte»**

Brauchtum, Sagen und Magie zwischen dem 24. Dezember und dem 6. Januar.

Vortrag des Autors und Sagensammlers Hans Steinegger, Schwyz

Eintritt mit Ausstellungsbesuch: Fr. 15.-

**SO 15. JAN. 11.00 UHR**

**Öffentliche Sonntagsführung**

Durch die Ausstellung führt Toni Gössi, langjähriger Präsident der St. Niklausen Gesellschaft, Küssnacht

Eintritt mit anschliessendem Apéro Fr. 14.-

**Öffnungszeiten: Di-So 10 – 17 Uhr | 24. und 31. Dezember 10 – 14 Uhr | 26. Dezember und 2. Januar offen | 25. Dezember und 1. Januar geschlossen | Eintritt Fr. 8.- / reduziert Fr. 6.-, Kinder bis 16 Jahre gratis | Für Lehrpersonen gibt es eine Dokumentation über Brauch und Handwerk (Fr. 7.-). | Führungen für Gruppen und Vereine nach Absprache. | Weitere Informationen: 041 819 60 11, [www.musee-suisse.ch/schwyz](http://www.musee-suisse.ch/schwyz) | Fotos: Alex Dietz**